

Politische Gemeinde Güttingen, Bahnhofstrasse 15, Postfach 30, 8594 Güttingen  
www.guettingen.ch info@guettingen.ch 071 694 10 10

## Projekt Güttinger Blättli

Die unterschiedlichen Haltungen und Meinungen im Gemeinderat sind eine Bereicherung, nicht nur im Alltagsgeschäft, sondern ebenfalls wenn es um strategische und zukunftsgerichtete Themen geht. Damit Sie als Güttingerin und Güttinger über die aktuell diskutierten Themen besser informiert sind, wird neu dieses Güttinger Blättli gedruckt. Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen eine gute Kommunikation zur Dorfbevölkerung zu gewährleisten. Deshalb werden hier verschiedenste Informationen für Güttingen publiziert. Einerseits interne Diskussionen des Gemeinderates, aber auch Informationen und Beschlüsse.

Das Güttinger Blättli wird als Ergänzung zum Allgemeinen Anzeiger, sowie andere Tageszeitungen gesehen und soll diese nicht ersetzen. Es handelt sich um eine zusätzliche Informationsplattform des Gemeinderates. Im Rahmen eines einjährigen Projektes, wird das Blättli alle zwei bis drei Monate publiziert. In Papierform wird es an alle Haushalte in Güttingen verschickt, kann aber gerne auch auf [www.guettingen.ch](http://www.guettingen.ch) heruntergeladen werden. Da es als Projekt gilt, können Struktur und Inhalte während der Projektdauer angepasst werden. Ziel ist es, eine für Güttingen optimale Kommunikation zu schaffen, welche durch dieses Blättli unterstützt werden soll. Wird Ende 2016 festgestellt, dass dieses Blättli den Zweck nicht erfüllt oder überflüssig geworden ist, wird das Projekt beendet, ansonsten wird es als installiertes Informationsmittel weitergeführt.

## Klausurtagung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen einer Klausurtagung intensiv mit der Zukunft Güttingens beschäftigt. Das Resultat daraus sind die unten aufgeführten Legislaturziele. In der Erarbeitung dieser Ziele wurde der Gemeinderat von Jean-Claude Kleiner-Beratungen unterstützt. Gemeinsam wurde eine Analyse von Güttingen erstellt, welche ausgewertet wurde und als Grundlage für die Klausurtagung galt. Für die Bestandesaufnahme wurden insgesamt 17 Themen behandelt.

### In dieser Ausgabe

Projekt Güttinger Blättli	1
Klausurtagung Gemeinderat	1
Besuch in Kesswil	2
Facebook Auftritt geplant	2
Zusammenarbeit Sozialwesen	2
Zentrumsüberbauung	3
3. Königs-Apéro	3
Personelles	4
Vorschau	4
Einwohnerkontrolle	4
Unsere Jubilare	4
Wichtige Nummer	4

Besonders hervorzuheben für die Zukunft in Güttingen sind der prognostizierte Bevölkerungswachstum um ungefähr 500 Einwohner und Einwohnerinnen in den nächsten 5 Jahren. Das betrifft die verschiedensten Bereiche und der Gemeinderat beschäftigt sich intensiv mit dieser Thematik. Auch die Zentrumsüberbauung auf dem alten Schulgelände beim Kreisel wird prägend und richtungsweisend sein für die Zukunft Güttingens.

Ebenfalls thematisiert wurde die Frage, auf welcher Ebene der Gemeinderat vorwiegend tätig sein soll. Aktuell werden bei der Mehrheit der Gemeinderäte überwiegend viele operative Tätigkeiten verzeichnet, welche die Zeit an strategischen Überlegungen einschränken. Glücklicherweise wird im Gemeinderat ein breites Fachwissen vom Sozialen über Bau und Technik abgedeckt. Wie funktioniert die Gemeinde, wenn dies nicht sichergestellt werden kann? Diese Frage steht im Raum und es werden Vergleiche mit anderen Gemeinden gemacht und Vor- sowie Nachteile aus diesem System gesammelt.

Damit eine gute Kommunikation nach innen, sowie nach aussen gewährleistet werden kann, müssen Kommunikationswege, sowie Zuständigkeiten im Gemeindehaus klar geregelt sein. Das ist ebenfalls ein Projekt des Gemeinderates. Die jetzigen Strukturen sowie Ressourcen werden erfasst und im Rahmen eines Organigramms mit neuen Aufteilungen überarbeitet.

## Legislaturziele

### Güttingen – zwischen Eichenwald und Bodensee

Wir setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Güttingen ein und tragen Sorge zu unserer hohen Wohn- und Lebensqualität. So pflegen und geniessen wir das Seeufer und den Eichenwald verantwortungsvoll als Erholungsraum. Wir machen das Dorfzentrum zu einem „Ort der Begegnung“ und schaffen Raum für das Gewerbe. Jung und Alt sollen sich bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen. Dazu gehen wir auch sparsam mit unseren Finanzen um.

Folgende Projekte und Aktivitäten stehen in den nächsten Jahren im Zentrum unseres Handelns:

- Nachhaltiges und qualitatives Wachstum der Gemeinde
- Gestaltung eines attraktiven Zentrums mit Begegnungsräumen
- Anpassen des Zonenplans und Baureglements
- Förderung einer qualitativ überzeugenden Bautätigkeit
- Aufwertung und Pflege des Seeufers
- Ansiedelung von Gewerbe auch im Zentrum
- Angebote für Jung und Alt
- Schrittweise Umsetzung von Tempo 30
- Bekanntmachen von alten Sagen und Geschichten
- Entwicklung der Organisation von Verwaltung und Werkhof
- Umsetzen der finanzpolitischen Ziele
- Erarbeiten einer Aufgaben- und Finanzplanung
- Ausarbeiten einer neuen Gemeindeordnung

Der Gemeinderat Güttingen wird Sie regelmässig über den Stand der einzelnen Projekte orientieren und dankt der Bevölkerung für die Unterstützung.

## Zusammenarbeit Sozialwesen

Die beiden Gemeinderäte von Güttingen und Kesswil haben im Dezember einen Grundsatzentscheid gefällt zu einer intensiveren Zusammenarbeit im Bereich Sozialwesen mit dem Ziel bestehende Ressourcen besser zu nutzen. Zurzeit sind die Ressortverantwortlichen der beiden Gemeinden daran die Grundlagen zu erarbeiten für eine gemeinsame Sozial-

behörde, welche die beiden Fürsorgebehörden auflöst sowie eine gemeinsame operative Führung durch Roger Waldvogel der Fürsorgefälle, der Alimentenbevorschussung sowie die Betreuung vom Asylwesen.

## Besuch in Kesswil

Am 3.11.15 war der Gemeinderat, sowie die Verwaltung von Güttingen bei der Gemeinde Kesswil zu einem Besuch im Gemeindehaus und einem anschliessenden Essen eingeladen. Es bot sich die Gelegenheit für einen interessanten Gedankenaustausch zwischen den Gemeinderäten. Die Ressourcen der beiden Gemeinden wurden diskutiert sowie auch mögliche Optionen für eine Zusammenarbeit und/oder eine optimale Synergiennutzung besprochen. Daraus entstand die bereits erwähnte Zusammenarbeit im Sozialwesen.

Den Kontakt zur Gemeinde Kesswil schätzen wir sehr und freuen uns auch in Zukunft mit ihnen im Gespräch sein zu dürfen. Themen waren unter anderem ebenfalls der Umgang und die Verteilung von Asylsuchenden.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen gut vernetzt zu sein und den Kontakt zu Nachbargemeinden, sowie der Region zu stärken. Der Gemeindepräsident nimmt regelmässig an den Treffen der Gemeindepräsidenten der Region teil und ist somit über die aktuellsten Themen informiert.

## Facebook Auftritt geplant

Ob am Arbeitsplatz, zu Hause, im Verein oder in den Ferien; überall trifft man auf modernste Technologien und neue Medien. Tablet, Handy und Laptop begleiten uns auf Schritt und Tritt. Nachrichten können jederzeit und überall abgerufen werden, genauso wie jegliche Informationen zu verschiedensten Interessensgebieten. Das Kommunikationsverhalten sowie die Mediennutzung haben sich grundlegend verändert. Auch Güttingen möchte sich in dieser Medienlandschaft positionieren und wird sich deshalb künftig nicht nur auf der Website [www.guettingen.ch](http://www.guettingen.ch), der lokalen Zeitung und den Güttinger-News zeigen, sondern ebenfalls auf der Internetplattform Facebook. Dies soll einerseits eine neue Zielgruppe erreichen, andererseits bietet Facebook eine schnelle und unkomplizierte Art und Weise der Präsentation Güttingens. Weitere Informationen dazu werden folgen.

## Zentrumsüberbauung

An der Schulgemeindeversammlung vom Juni 2014 hat sich der Souverän für die Entwicklung eines Zentrums in Güttingen entschieden. Das Gelände des alten Schulhauses, rund 7'300m<sup>2</sup> solle mittels eines Investorenwettbewerbes einer nachhaltigen Entwicklung zugeführt werden. In einer ersten Phase hat eine Kommission aus Güttinger Einwohnern die Vorgaben für den Wettbewerb definiert: Es sollten Wohnungen für durchmischte Interessengruppen entstehen, das Gemeindehaus soll integriert werden und die Überbauung soll einen Begegnungsraum für die Dorfbevölkerung enthalten. In den Erdgeschossen zur Hauptstrasse sollen Räumlichkeiten für Gewerbe und Dienstleistungsbetrieb geschaffen werden. Aus einer Präqualifikationsphase mit 9 Teams wurden fünf ausgewählt. Aus diesen fünf Teams hat die Jury aus Architekten und Vertretern aus den beiden Behörden das Projekt der Firma Mirlo Urbano Architekten GmbH und Brühlmann Lörtscher aus Zürich ausgewählt. Als Investor ist die Firma BSS&M Real Estate AG verantwortlich.



### Otmarbach wird geöffnet

Das Siegerprojekt denkt zwei Wohnblocks für altersgerechtes Wohnen an. Ein weiterer Wohnblock mit Loftwohnungen ist für Singles und junge Paare vorgesehen, zwei Wohnblocks im rückwärtigen Teil des Areals für Familien. Es sollen Miet- und Eigentumswohnungen realisiert werden. In den Liegenschaften entlang der Hauptstrasse sind Ladenlokale und Gewerberäume geplant. Verkehrstechnisch erschlossen werden die Liegenschaften mit einer Zufahrt von der Hauptstrasse in die Tiefgarage. Zwischen den Häusern sind Bewegungsorte eingeplant, der eingedolte Otmarbach wird geöffnet und ein öffentlicher Fussgängerweg mit Brücke wird den künftigen Kanzleiplatz mit dem Otmarhof verbinden. Somit könnte auch die schon lange gewünschte Begegnungszone realisiert werden. Das Projekt sieht den Erhalt der alten Turnhalle vor.

In diesen grosszügigen Räumlichkeiten soll die Gemeindeverwaltung, ein kleiner Saal und eventuell der Werkhof untergebracht werden.

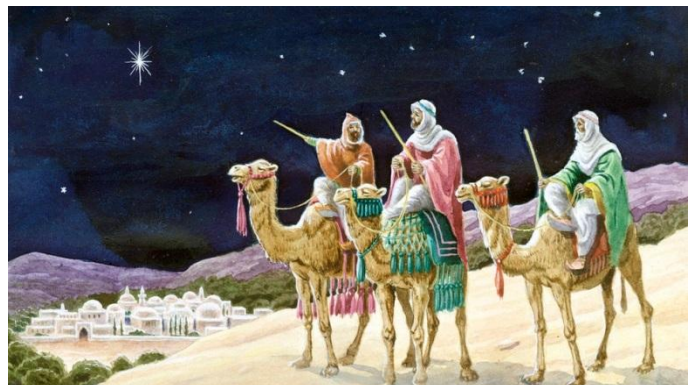


### Weiteres Vorgehen

An der sehr gut besuchten Informationsveranstaltung vom 17. Dezember 2015 war viel Lob für das Projekt und auch für den Umzug der Gemeindeverwaltung ins neue Zentrum zu hören. Der Gemeinderat plant an der Gemeindeversammlung Ende Mai 2016 den Projektierungskredit für das neue Gemeindehaus einzuholen. Parallel wird das Siegerprojekt überarbeitet, ein Gestaltungsplan ausgearbeitet und die Umzonungen eingeleitet. Wir freuen uns auf die kommenden Entwicklungen im Zentrum Güttingens.

## 3 Königs-Apéro 2016

Die Gemeinde Güttingen lädt die Bevölkerung zum Dreikönigsapéro am 6. Januar 2016 um 18.30 Uhr in der Jakobshütte ein. Der ehemalige Revierförster Ruedi Schum wird aus seiner 37-jährigen Förstertätigkeit berichten. Für die musikalische Umrahmung des Anlasses sorgt der Tenor Matthias Aeberhard, welcher unter anderem auch aus dem Schweizer Quartett „I Quattro“ bekannt ist. Auf die glücklichen Königinnen und Könige warten Gutscheine des Güttinger Gewerbes.



## Personelles

**Rolf Tobler.** Von August bis Dezember 2015 bin ich neben der Einwohnerkontrolle vor allem als Unterstützung im Bereich Finanzen tätig. Ab Januar 2016 gilt der Fokus der Einwohnerkontrolle



(zusätzliche Allrounder-tätigkeiten werden auch wahrgenommen). Ich bin während mehr als sieben Jahren als Sachbearbeiter Finanzen und Stellvertreter des Schulverwalters der Schulgemeinde Kreuzlingen tätig gewesen. Anschliessend war ich noch für 2 Jahre bei der Stadtverwaltung Illnau-Effretikon in der Finanzbuchhaltung angestellt. Ich kann also auf zehn Jahre Berufserfahrung im Bereich Finanzen zurückgreifen. Zu meinen Hobbys zählen Freunde, Familie und meine Coachingtätigkeit im Bereich Persönlichkeitsentwicklung. Ich freue mich auf eine gute und erfreuliche Zusammenarbeit mit einem tollen und motivierten Team der Gemeinde (was ich ja bereits erleben darf) und viele erfahrungsreiche Begegnungen mit den Einwohnern von Güttingen.

## Wichtige Nummern

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an die Ärztenotfallnummer Kreis 8 in Güttingen **0900 000 327** Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt in der Region verbunden.

### Notfallnummern:

**Nr. 144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen / Diensthabende Spezialärzte wie Augenarzt

**Nr. 117** Polizei

**Nr. 1414** REGA

**Nr. 079 123 08 75** Nur für unaufschiebbare Notfälle ausserhalb der Büroöffnungszeiten der Gemeinde

### Herausgeber:

Gemeinderat Güttingen

### Redaktion:

Vanessa Krug, Gemeinderätin,  
vanessa.krug@guettingen.ch

### Layout:

Sandra Stadler, Vize-Gemeindepräsidentin,  
sandra.stadler@guettingen.ch

## Einwohnerkontrolle

### Mutationen im Oktober/November 2015:

Zugezogene Personen: 24

Weggezogene Personen: 34

### Todesfälle

#### Balmer René

gestorben am 28.10.2015, geboren 1946

#### Heeb Kurt

gestorben am 06.11.2015, geboren 1933

#### Laub-Arpagaus Ursulina

gestorben am 10.12.2015, geboren 1933

#### Brüllmann Hans

gestorben am 16.12.2015, geboren 1942

## Unsere Jubilare

### 80 – jährig

05.01.1936 Litscher- Ganz Hans, Neuwiesstrasse 6

### 81 – jährig

13.01.1935 Stadelmann Ernst, Alters- u. Pflege Bodan

18.01.1935 Bollinger-Ganz Lotte, Lagerhausstrasse 1

18.01.1935 van de Goor-Zaghet Perina, Grauensteinstr. 15

23.02.1935 Eberle-Roth Erwin, Baslerhofstrasse 4

### 82 – jährig

27.02.1934 Vogt-Stäheli Rosa, Lindenhof 1

### 93 – jährig

30.01.1923 Derrer-Schellenberg Hulda, Sonnenbergstr. 9

### 85 – jährig

07.02.1931 Hitz-Stoll Nelly, Bleihof 2

### 86 – jährig

05.02.1930 Straub-Hartmann Fritz, Chrättler 1

### 87 – jährig

17.02.1929 Lustenberger-Wyss Els, Lagerhausstrasse 1

### 87 – jährig

23.02.1929 Schilling-Halter Elisa, Baslerhofstr. 12

### 91 – jährig

06.01.1925 Müller Rudolf, Waldegg 1

## Vorschau

### 06. Januar 2016, 18.30 Uhr

3 Königs-Apéro, Jakobshütte Güttinger Wald  
Organisator: Gemeinderat Güttingen

### 08. Januar 2016, 20 Uhr

Güttinger Jassmeisterschaft, MZH Rotewis  
Organisator: Kegelclub Güttingen

### 16. Februar 2016, 20 Uhr

1. Polittalk; MZH Rotewis  
Organisator: Gemeinderat Güttingen